

MINT: Digitalisierung, Gentechnik, Energie der Zukunft, Fortpflanzungsmedizin, Raumfahrt, Künstliche Intelligenz, Ökologie-Themen, Klimawandel, Mobilität.

Kultur und Kunst: Kitsch und Kunst, Sprache und Wahrnehmung (Anglizismen, Internet), soziale und asoziale Netzwerke, Wohnen und Arbeiten heute und morgen, Kunstprojekte mit Themenbezug

Abgabeform:

Die Art der Erarbeitung und der Darstellung ist völlig freigegeben, die Jury muss sich allerdings einen Eindruck von der Erarbeitung machen können. Das bedeutet, dass je nach Darstellungsart eventuell Film- und/oder Tonaufnahmen gemacht und auf Datenträger abgegeben werden müssen.

Beispiele für Arbeits- und Darstellungsformen:

Schriftliche Ausarbeitungen (Aufsätze, Kurzgeschichten, Gedichte, Liedtexte etc.), Objektdarstellungen, Videoproduktionen, Foto-Arbeiten mit Erläuterungen, Audioaufnahmen, Computeranimationen, Theater bzw. Tanz, Performances, Aufbau und Protokoll von naturwissenschaftlichen Versuchsreihen (mit Ausarbeitung), technische Objekte mit Erläuterungen, gesellschaftswissenschaftliche Studienreihen.

Bei allen Darbietungen sind schriftliche Erläuterungen mit der Angabe der Quellen erforderlich. Ausarbeitungen mit Regionalbezug sind willkommen. Der Arbeitsprozess ist zu dokumentieren.

Preisgelder:

Die exakte Aufteilung der Preisgelder wird in Abhängigkeit zu den eingereichten Arbeiten am Ende des Schuljahres von der Jury festgelegt.

Voranmeldung:

Das entsprechende Formblatt zur Anmeldung kann im Sekretariat der Schule abgegeben werden.

Ansprechpartner:

Herr Richard Knapp, Herr Michael Kinstler, Frau Grit Metzler

20. Förderpreis



Ausschreibung 2024

**für Schülerinnen und Schüler
der Oberstufe des Gymnasiums
Michelstadt**



 **Stiftung der
Sparkasse Odenwaldkreis**

Warum ein Förderpreis?

Die Welt von heute ist einem ständigen Veränderungsprozess unterworfen. Insbesondere für junge Menschen ist es wichtig, sich dieser Entwicklung und der möglichen Konsequenzen für die (auch eigene) Zukunft bewusst zu werden - und sich damit auch kritisch auseinanderzusetzen. Die Stiftung der Sparkasse Odenwaldkreis möchte dies mit dem Förderpreis „**Realität und Vision**“ unterstützen.

Wer kann mitmachen?

- Alle Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Michelstadt, **ab der E-Phase**
- Für die Unter- und Mittelstufe wird parallel der Wettbewerb „GyMideen: Gedacht - Gemacht“ ausgeschrieben.
- Teilnehmen können Einzelpersonen und Gruppen.

Wie lautet die konkrete Aufgabenstellung?

Ausgehend vom Thema „**Realität und Vision**“ greift ihr eine Herausforderung, eine Situation, ein Thema auf, was euch beschäftigt. Egal, ob ihr es im Unterricht behandelt (habt), ob es in der Öffentlichkeit diskutiert wurde oder euch einfach ganz persönlich umtreibt. Gefordert ist, sich mit der Realität kritisch auseinander zu setzen und hierzu eigene Visionen zu entwickeln.

Eure Themen können aus allen Bereichen des Lebens kommen: Schule, Familie, Freizeit, Politik, Sport, Kultur, Gesellschaft allgemein, etc.

Alle Arten von Darstellungen sind erlaubt. Für die Jury müssen eure Arbeit und Ideen in der Umsetzung nachvollziehbar sein. Ihr könnt Aufsätze schreiben, Experimente dokumentieren, Präsentationen erstellen, technische Projekte realisieren, Kollagen entwerfen, Clips drehen, Bilder malen, Gedichte oder Kurzgeschichten verfassen, kleine Szenen schreiben und vielleicht auch aufführen, filmen und und und

Welche Termine müssen beachtet werden?

- Bis **07.06.2024** Anmeldung der Teilnahme. Das Formblatt liegt vor dem Sekretariat aus oder kann auf der Gy-Mi-homepage über den Button „Realität und Vision“ heruntergeladen werden.

- Bis **05.07.2024** Abgabe des Wettbewerbsbeitrags im Sekretariat, bei Herrn Kinstler oder Frau Metzler.
- **11.09.2024**: Öffentliche Prämierungsveranstaltung in der Mensa des Gymnasiums Michelstadt

Wie wird die eingereichte Arbeit beurteilt?

Eine fachkundige Jury, bestehend aus Lehrerinnen und Lehrern unterschiedlicher Fachbereiche, und einer Vertretung der Stiftung der Sparkasse Odenwaldkreis entscheidet nach Sichtung aller Voranmeldungen durch das Organisationskomitee über die Vergabe der Förderpreise. Grundlage sind folgende Beurteilungskriterien, anhand derer die Arbeiten verwertet werden:

- Thematischer Bezug zu „Realität und Vision“
- Schwierigkeitsgrad (geistige Leistung, Idee, Recherche, Aufwand)
- Maß an Kreativität/ Originalität, Innovation
- Fachliche Qualität der Ausarbeitung

Themenbeispiele:

Die folgenden Beispiele sollen die Breite möglicher Themen veranschaulichen. Gerne können auch Arbeiten zu ganz anderen Themen eingereicht werden.

Politik und Gesellschaft: Welt der Medien, Idole, Konflikte (Gewaltbereitschaft, politische und gesellschaftliche Lösungsstrukturen), Krise des politischen Systems (Politikverdrossenheit, Staatsverschuldung), Europa (Eurokrise, Populismus, Zukunft Europas?), Klimawandel, Kriege, Terror und Religionskonflikte, Integration, Generationenkonflikt (Sozialstaat, Rente), Globalisierung, demografische Entwicklung, Migration, Rolle von Mann und Frau, LGBTQ, Mobilität, Zukunft der Demokratie, Familie damals – heute – morgen?

Ökonomie: Finanzmärkte und Demokratie (Bankenmacht, Ratingagenturen, ökonomische Globalisierung, Verteilung von Einkommen und Vermögen)